

Allgemeine Bildungsziele

Ordentliches Studium künstlerischer Richtung

Das Studienziel ist der/die musikalisch umfassend gebildete Berufsmusiker/in, der/die über eine an der Berufsrealität angepassten Vielfalt an Qualifikationen künstlerischer Natur verfügt.

Das Studium führt hin zu einem schöpferischen, „freien“ Beruf, dessen nationale und internationale Anforderungen im Wachsen begriffen sind. Ziel ist es, einen handwerklichen und künstlerischen Qualifikationsstand zu erreichen, der es ermöglicht, in einer konkurrierenden Öffentlichkeit als eigenständiger/e Instrumentalist/in kompetent auftreten zu können, der Musik immer wieder Neues hinzuzufügen und sich – auf Grund des eigenen Könnens – im globalen Diskurs als eigenständiger Partner fortwährend mit- und weiterzuentwickeln. Darin liegen unzählige individuelle Möglichkeiten, für die das Studium aufbaufähige Grundlagen legt. Zu den vermittelten musikalischen Qualifikationen gehören aufbauend auf professioneller Beherrschung des Hauptfachinstruments Stilsicherheit in den verschiedenen Genres, solistische Ausdruckskraft, Offenheit für und Inspiration durch Musik (auch anderer Kulturen), Selbstmanagement und Marketing, die Fähigkeit das musikalische Know-How in der professionellen Musikszene einzusetzen; für den Jazz und Popularbereich zusätzlich improvisatorische Vielseitigkeit sowie Beherrschung von Technik und Software der Musikproduktion und des Live- Equipments.

Neben der zu erzielenden fachlich/künstlerischen Kompetenz am Instrument werden die Studierenden am Leitfaden ihrer individuellen Begabungen und in Hinblick auf ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz gefördert.

Ordentliche pädagogische Studien - Instrumental(Gesangs)pädagogik

Das Studienziel ist der/die umfassend gebildete Instrumentallehrer/in, der/die über eine an der Berufsrealität angepassten Vielfalt an Qualifikationen künstlerischer sowie methodisch-didaktischer Art und – im Sinne professioneller Vermittlung – auch wissenschaftlicher Natur verfügt.

Durch Berufsfeldorientierung und Professionalisierung erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie über ihre künstlerische Arbeit hinaus befähigen, den verschiedenen Anforderungen des Berufsbildes eines Musikers und Musikpädagogen zu

begegnen. Dazu gehören Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich fachbezogener Lern-, Lehr- und Übeprozesse sowie die Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit den eigenen Ressourcen, angefangen von der Prävention von musikerspezifischen körperlichen Schädigungen bis hin zu Strategien der Selbstvermarktung. Des Weiteren dienen Grundfertigkeiten in der Gesangstechnik und im Klavierspiel der/dem MusikerIn in der Ausübung ihres/seines Berufs, sei es bei der selbstständigen Aneignung von Literatur, sei es zur Begleitung bei der eigenen Unterrichtstätigkeit.

Als Grundlage für die intendierte Ausübung des Berufs der Musikpädagogin/dien musikalische Qualifikationen, aufbauend auf professioneller Beherrschung des Hauptfachinstruments, Stilsicherheit in den verschiedenen Genres, improvisatorische Vielseitigkeit, Begeisterungsfähigkeit und Offenheit für Musik anderer Kulturen.

Neben der zu erzielenden fachlichen Kompetenz am Instrument werden die Studierende am Leitfaden ihrer individuellen Begabungen und in Hinblick auf ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz gefördert.

Ordentliches Studium Medienmusik

Ziel dieses Studiums ist es, die Studierenden in den Kompositions- und Produktionstechniken der verschiedenen Sparten der Medienmusik, etwa: Filmmusik, Theaternmusik, Werbemusik, Sound Design und Audio Branding praxisnah und wettbewerbsfähig auszubilden.

Das Studienziel ist der/die musikalisch umfassend gebildete Komponist/in-Produzent/in medienbezogener Musik, der/die über eine an der Berufsrealität angepasste Vielfalt an Qualifikationen technischer/praktischer, künstlerischer und kommunikativer Natur verfügt.

Das Studium führt hin zu einem schöpferischen, „freien“ Beruf, dessen nationale und internationale Anforderungen im Wachsen begriffen sind. Ziel ist es, einen technisch/handwerklichen sowie künstlerischen Qualifikationsstand zu erreichen, der es ermöglicht, in einer konkurrierenden Öffentlichkeit als Komponist/in und Produzent/in von Medienmusik kompetent auftreten zu können, der Musik immer wieder Neues hinzuzufügen und sich – auf Grund des eigenen Könnens und Wissens – im globalen Diskurs als eigenständiger Partner fortwährend mit- und weiterzuentwickeln.

Darin liegen unzählige individuelle Möglichkeiten, für die das Studium aufbaufähige Grundlagen sichert.

Zu den vermittelten Qualifikationen gehören aufbauend auf professioneller

Beherrschung der verschiedenen technischen und handwerksbezogenen Produktionstechniken: Stilsicherheit in verschiedenen Genres, Offenheit für und Inspiration durch Musik (auch anderer Kulturen), künstlerische Ausdruckskraft, die Kenntnis der historischen Entwicklung des Genres, analytisches Vermögen und Reflexionskraft in Hinblick auf das Zusammenspiel von Musik, Bild und Sprache, Selbstmanagement und Marketing sowie ein hohes Maß an genereller Kommunikationsfähigkeit.

Ordentliches Studium Musiktheater / Musical - Drama & Performance

Das Ziel dieses Studiums ist es, darstellende Künstler/innen in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung bis hin zur Bühnenreife zu bieten. Zusätzlich soll die Möglichkeit geboten werden, Expertisen im Bereich der Musiktheater- Produktion (Regie, Dramaturgie, Choreografie, Komposition und Buch etc.) zu entwickeln. Damit sollen Absolvent/innen befähigt werden, sowohl national als auch international die vielfältigen Anforderungen des Musiktheaterbetriebs zu bewältigen. Dazu verfügen sie über praxisorientierte und soziale Fertigkeiten, die für eine Ensemblearbeit unabdingbar sind, sowie kommunikative und organisatorische Fähigkeiten. Die künstlerische Neugierde und ästhetische Vorstellungskraft sind dabei die Triebfeder für die Entwicklung eigener kreativer Produktionen.

Komposition, Arrangement und Musiktheorie

Das Studienziel ist der/die im Bereich Komposition, Arrangement und Musiktheorie umfassend gebildete Musiker/in, der/die über eine an der Berufsrealität angepassten Vielfalt an Qualifikationen künstlerischer Art und auch wissenschaftlicher Natur verfügt. Ein gesamtheitlicher Ansatz legt dabei den Grundstein, in verschiedenen Stilen und unterschiedlichen musikalischen Topographien tätig zu sein. Selbständigkeit ist dabei die Voraussetzung, um innovativ und kreativ tätig sein zu können. Aufbauend auf eine fundierte musiktheoretisch-wissenschaftliche sowie künstlerisch-praktische Ausbildung ermöglichen interdisziplinäre Ansätze, die das Berufsfeld erweitern.